



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Martin Bachhuber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Franz Rieger, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Haushaltsplan 2022;**

**hier: Maßnahmen zur Förderung des europäischen und internationalen Schüler- und Jugendaustausches  
(Kap. 02 03 Tit. 684 58)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 684 58 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben für die zusätzliche Programmfinanzierung) um 20,0 Tsd. Euro von 360,0 Tsd. Euro auf 380,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Mit der Verstärkung der Mittel für die Förderung des europäischen und internationalen Schüler- und Jugendaustausches können Maßnahmen der konfessionsoffenen, kulturübergreifenden und europaorientierten „Europaschulen“ des Bistums Banja Luka in Banja Luka und Bihać für eine enge Verbindung der Schülerinnen und Schüler zu Europa unterstützt werden. Gefördert werden soll die erforderliche Ausstattung, insbesondere IT-Ausstattung, für die Durchführung von europabezogenen Online-Seminaren und den online-gestützten Austausch mit jungen Menschen in Bayern. Diese Vernetzung mit Bayern soll – auch coronabedingt – nicht nur durch einen persönlichen Austausch und gegenseitige Besuche junger Menschen erfolgen, sondern auch durch gemeinsames Lernen und Austausch über Online-Formate. Dafür soll die Grundausrüstung gefördert werden.